

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2026 am 18. Mai 2026

Ort: Kunstverein Reutlingen, Eberhardstr. 14, 72764 Reutlingen
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

Anwesende Mitglieder:

1.	Bachschuster, Helmut	21.	Martin, Roland
2.	Berghoff, Beate	22.	Mautner-Hipp, Thomas
3.	Berghoff, Dr. Julia	23.	Meyer, Dr. Jörg
4.	Bihler, Moritz	24.	Mierzwa, Wolfgang
5.	Böhm-Sturm, Eberhard	25.	Müller, J. V.
6.	Bruckdorfer, Hildegard Helma	26.	Niederfeld, Tanja
7.	Bürkle, Horst	27.	Nübel, Bernhard
8.	Dizinger, Sibylle	28.	Pikkemaat, Elke
9.	Eichinger, Henning	29.	Pfeiffer, Hermann
10.	Feige, Konrad	30.	Reiff, Hubert
11.	Fuhl, Wolfgang	31.	Riehle, Ursel
12.	Glaw, Carina	32.	Riehle, Wolfgang
13.	Hager, Philipp	33.	Schaefer, MarEl
14.	Hug, Rolf	34.	Steinhilper, Gerhard
15.	Kehrer-Gmelin, Ingeborg	35.	Vogel, Brigitte
16.	Licht, Philipp	36.	Vogel, Ehrhard
17.	Lukaszewitz, Elke	37.	Wischnath, Dr. Michael
18.	Lukaszewitz, Dr. Aline		
19.	Maier, Wolfgang		
20.	Mangold, Gisela		

Begrüßung

Die Vorstandsvorsitzende Dr. Aline Lukaszewitz begrüßt die anwesenden Mitglieder herzlich im Namen des gesamten Vorstandes und der Geschäftsführerin und Künstlerischen Leitung Dr. Julia Berghoff zur Jahresmitgliederversammlung, die sich mit dem Vereinsjahr 2025 beschäftigt.

Sie stellt fest, dass satzungsgemäß und fristgerecht (mehr als 20 Kalendertage zuvor) eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

TOP 1 Bericht des Vorstands

Dr. Aline Lukaszewitz beginnt die Versammlung mit einem heiteren Exkurs zum Thema was ist Kunst sowie dem Mut zur Kunst im Allgemeinen und Speziellen.

Darauf folgten die Anteilnahme und Würdigung verstorbener Mitglieder. Von uns gegangen sind Günther Hecht, Dr. Peter Kristen und Rudolf Brändle. Sie bittet die Anwesenden um eine Schweigeminute.

Zur Statistik von 2025 wird berichtet, dass die Anzahl der Kunstvereinsmitglieder seit Ende 2024 mit 315 zum Jahresende 2025 auf 313 leicht gesunken ist. Es gab im Jahr 2025 insgesamt 15 Eintritte, 15 Austritte und 2 Sterbefälle.

Die Besucherzahlen beliefen sich im Jahr 2025 auf 3.529 Besucherinnen und Besucher.

Die Ausstellungsstatistik für das Jahr 2025 verzeichnet im Einzelnen:

	Laufzeit	Ausstellung	Besucher*innen
1.	18.10.24 – 06.01.2025	Kunst Reutlingen <i>[Besucher insgesamt jahresübergreifend 1.768]</i>	221
2.	02.02. – 15.06.2025	Macht & Sinn Doninik Halmer & Patricia Röder	1.724
3.	06.07. – 02.11.2025	New & Coming „Fashion Edition“	1.165
4.	30.11. – 12.04.2026	Verborgene Räume Elisabeth Wagner & Philipp Kummer <i>[Besucher insgesamt jahresübergreifend 2.385]</i>	419
gesamt 2025:			3.529

Die Vorstandsvorsitzende gibt anschließend mit Bedauern das Ausscheiden des Vorstandsmitglieds Eckart Hahn aus persönlichen Gründen bekannt. Sie dankt ihm für den Einsatz und die intensive Mitarbeit der vergangenen sieben Jahre und wünscht ihm alles Gute.

Nach einem herzlichen Dankeschön an Dr. Julia Berghoff im Namen des Vorstands für die Organisation der Ausstellungen und das vielfältige Rahmenprogramm gibt sie das Wort an die Geschäftsleiterin weiter.

TOP 2 Bericht der Geschäftsführung und künstlerischen Leitung

Julia Berghoff begrüßt die Anwesenden zur Mitgliederversammlung und freut sich, den Mitgliedern eine Rückschau sowie Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen geben zu dürfen.

Es folgt ein programmatischer Rückblick auf das Jahr 2025 – in chronologischer Reihenfolge.

Bis zum 15. Juni 2025 lief die Ausstellung „Macht und Sinn“ mit dem Berliner Künstler-Ehepaar Dominik Halmer & Ria Patricia Röder. Besonders eindrücklich waren hier die großformatigen Malereien von Dominik Halmer, deren eigenartig schiefe Formen bewusst darauf angelegt waren, Raumillusionen zu schaffen. Kugeln wie Himmelskörper schienen aus den Gemälden herauszuragen. Aber auch diverse Comic-Elemente und ein erhobener Mittelfinger gaben den Bildern auch eine humorvoll-ironische Note.

Die kleinformatischen Scanogramme von Patricia Röder haben dagegen eine subtile lyrische Ebene miteingebracht. Auf den ersten Blick unzusammenhängende Gegenstände wurden über das Scanverfahren zu geheimnisvollen Bildgedichten.

Die im Juli folgende Vernissage „NEW & COMING – Fashion Edition“ war eine Weiterbildung im Bereich Mode- und Textildesign. Hier haben Studierende des Texoversum Reutlingen mit jungen Künstlern aus Hamburg, Stuttgart, Mannheim und Madrid ausgestellt. Neben ungewöhnlichen Kollektionen mit Beton und Moos gab es hier auch monumentale Textilbanner und eine kleine Rauminstallation mit einer sich gespenstisch drehenden Wäschespinnne zu sehen.

Kurz nach der Eröffnung fand dann auch schon die zweite Ausgabe des gemeinsamen Sommerfests mit dem Kunstmuseum, die „OPEN WANDEL-HALLEN“ statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnte man den Mehlikas, einer Band aus jungen Frauen, auf dem Hof der Wandel-Hallen lauschen. Eine Wiederholung des Sommerfestes ist auch in 2026 geplant.

Am 27. September 2025 fand die Kulturnacht Reutlingen statt. Der Kunstverein war mit zwei Programmpunkten vertreten: mit einem Artist Talk mit den jungen Künstlerinnen und Designerinnen Valentina Jaffé, Clarissa Kassai und Janina Röhrich und direkt im Anschluss gab es ein Konzert mit der One-Man-Band Axel Nagel.

Die regelmäßigen Get-togethers fanden am 17. Oktober und am 28. März statt. Erfreulicherweise kann dieses Format aufgrund der kontinuierlichen Nachfrage weitergeführt werden.

Am 30. November wurde dann die Ausstellung „Verborgene Räume“ mit Arbeiten von Elisabeth Wagner, Philipp Kummer und Anna Bittersohl eröffnet. Zum Großteil bestand diese Ausstellung aus Skulptur und Installationen. Es waren außerdem großformatige Malereien von Philipp Kummer zu sehen.

Im Gedächtnis blieb der monumentale Hummer von Elisabeth Wagner, der direkt im Raum hinter dem Eingang platziert war. Aber auch die – wie sie im Gästebuch liebevoll genannt wurde – „Rumpelkammer“ von Philipp Kummer und Anna Bittersohl. Düsternis

KUNSTVEREIN REUTLINGEN

und Ironie trafen hier aufeinander. Mit fast 2.400 Besuchern war diese Ausstellung eine der bestbesuchtesten der letzten Jahre.

Im neuen Jahr wurde eine Tradition weitergeführt und im Zuge der Ausflugsreihe „Kulturzeit“ mit 28 Mitgliedern das Neujahrskonzert der Württembergischen Philharmonie besucht. Die nächste Kulturzeit wird uns dann am 10. Juli 2026 nach Esslingen in die Villa Merkel und zur Württembergischen Landesbühne führen.

Eine weitere Tradition fand Ende Januar in den Räumen des Kunstvereins statt. Schon zum zweiten Mal wurde der Tag des Gedenkens an die Opfer der Nationalsozialisten hier ausgerichtet. Mit über 150 Besuchern war das Interesse auch beim zweiten Mal ungebrochen. Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf verfolgten, verfeimten und ermordeten Künstlerinnen und Künstlern. Hier wurde unter anderem auch die Biografie von Alice Haaburger vorgestellt. Die direkte Verbindung zum Kunstverein wird nicht zuletzt daran deutlich, dass kurz nach der Internierung von Alice Haaburger, der Gründer des Kunstvereins Alfred Hagenlocher, in ihr Haus in Stuttgart einzog.

Nur drei Tage nach dem Tag des Gedenkens war die musica nova mit Caroline Rohde und Alexander Reiff zu Gast in den Räumen des Kunstvereins. Historische und futuristische Flöten waren zu sehen und auf eindrucksvolle Weise zu hören.

Die musica nova beabsichtigt, in jeder Saison mindestens ein Konzert in den Räumen des Kunstvereins zu veranstalten, was zeitgenössische Klänge mit der zeitgenössischen Kunst auf eine schöne und unkomplizierte Weise verbindet - mitten im Ausstellungsraum. Auch die Pausenführung wurde wieder sehr gut angenommen. Von den insgesamt 80 Besuchern sind mindestens die Hälfte der Führung gefolgt.

Ebenfalls schon zum zweiten Mal war der Philharmonia Chor Reutlingen zu Gast, es standen Stücke von Bach auf dem Plan. In der Moderation dieser Veranstaltung wies Julia Berghoff auf die erstaunlich vielen Verbindungen zwischen Klangräumen und Kunsträumen hin, die beide in gewisser Weise „verborgene Räume“ sind.

Nun folgen Ausführungen zu der aktuellen Ausstellung und ein Ausblick in die Zukunft.

Im Gegensatz zu den vielen Einzelstücken der vorherigen Ausstellung zu der Anzahl der Arbeiten von Marlen Letetzki und Desire Moheb Zandi in der aktuellen Ausstellung "Translation Traditions" wirken die Räume keinesfalls leer. Die großen und energiegeladenen, bunten Wandteppiche von Desire Moheb Zandi als auch die surreal anmutenden, leicht verträumten Stilleben von Marlen Letetzki füllen die Fläche mühelos.

Julia Berghoff berichtet über die außerordentlich beliebten „KV Kunst Kids Workshops“. Der letzte habe genau im Abbauperioden stattgefunden, so konnten die Kinder schon einmal das Anfertigen von großformatige Rauminstallation direkt im Ausstellungsraum „erproben“. Der nächste Kurs findet am 26. Juni 2026 statt, alle Kurse bis einschließlich November sind schon ausgebucht. An die Idee der „Kunst Kids“ anknüpfend, bietet der Kunstverein seit wenigen Wochen nun auch Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene an. Sie bittet um Verbreitung dieser Information an Interessierte.

Ebenfalls eine erfreuliche Neuerung sind die offenen Führungen am Wochenende mit dem Kunsthistoriker Maik Hanicz, die seit März 2026 angeboten werden. Die aktuellen

Wandel-Hallen (1. OG)
Eberhardstraße 14
72764 Reutlingen

(T) +49 7121 338 401
info@kunstverein-reutlingen.de
www.kunstverein-reutlingen.de

KUNSTVEREIN REUTLINGEN

Termine stehen auf unserer Website, werden aber auch über den Newsletter versendet und im Stadtkalender aufgeführt. Die nächste Führung ist am Sa, 23. Mai 2026 um 15 Uhr.

Sie dankt den Mitgliedern für die Aufmerksamkeit und übergibt das Wort nun an den Schatzmeister Roland Martin.

TOP 3 Finanzen

Vorstandsmitglied und Schatzmeister Roland Martin begrüßt die Anwesenden und stellt den Finanzbericht auf Basis des von der RWT GmbH erstellten Jahresabschlusses 2025 vor.

Er erläutert die Einnahmen und Ausgaben im Einzelnen anhand konkreter Zahlen und führt weiter aus, dass der Kunstverein das Jahr mit einem Überschuss abgeschlossen habe, der größere Teil hiervon werde in die Rücklagen eingestellt.

Der laufende Geschäftsbetrieb wird wie auch bisher durch die Mitgliedsbeiträge, die regelmäßigen Zuschüsse der Stadt Reutlingen und des Regierungspräsidiums sowie durch Spenden finanziert. Das Ausstellungsprogramm kann aufgrund des mangelnden finanziellen Spielraums nur durch weitere Drittmittel finanziert werden.

Die Realisierung der jährlichen Ausstellungen verdankt der Kunstverein dem Engagement der Geschäftsführerin, die auch im letzten Jahr den Spagat zwischen sparsamem Haushalten, Kostendisziplin und künstlerisch spannender Ausstellungen sehr gut gemeistert habe.

Roland Martin bedankt sich bei den institutionellen Förderern: Stadt Reutlingen, Gemeinderat der Stadt Reutlingen und Regierungspräsidium Tübingen. Er bedankt sich ebenfalls bei den Spendern in alphabetischer Reihenfolge: Albrecht Beck Stiftung, Bürgerstiftung Reutlingen, Kreissparkasse Reutlingen, Valdo Lehari jun., RWT Reutlingen, Familie H-P. Wacker und der Wandel Holding sowie bei den vielen Unterstützern der aufgestellten Spendenbox.

Ein herzliches Dankeschön gehe auch an die letztjährigen Sponsoren der Ausstellungen und Veranstaltungen, wie die Baden-Württemberg Stiftung gGmbH, Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e. V., Stiftung Landesbank Baden-Württemberg, Wüstenrot Stiftung sowie den Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke OEW.

Außerdem gelte der Dank allen Kunstvereinsmitgliedern für ihre langjährige und vertrauensvolle Unterstützung. Er bedankt sich ebenfalls sehr herzlich bei den Kassenprüfern Gerhard Steinhilper und Moritz Bihler für ihre Unterstützung und gewissenhafte Prüfung der Bücher. Der abschließende Dank gelte den Mitarbeiterinnen des Kunstvereins rund um die Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin Julia Berghoff, Susanne Koch für das Managen des Büros sowie den zuverlässigen Damen aus dem Besucherservice.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2025 durch Gerhard Steinhilper und Moritz Bihler fand am 12. März 2026 in den Räumlichkeiten des Kunstvereins statt und ergab keinerlei Beanstandungen. Die Kunstvereinsmitglieder nehmen diese Feststellung dankbar entgegen.

Der Kassenprüfer Moritz Bihler dankt Dr. Julia Berghoff sowie Roland Martin und dem Team. Er veranlasst dessen Entlastung durch die Mitgliederversammlung, die einstimmig erfolgt.

TOP 5 Entlastung des Vorstands

Dr. Aline Lukaszewitz übergibt die Versammlungsleitung an Moritz Bihler, der die Durchführung der Vorstandsentslastung von Dr. Jörg Petry übernommen hat.

Er bittet die Mitglieder, über die Entlastung des Vorstandes abzustimmen. Bei Enthaltung des Vorstandes entlasten die Mitglieder den Vorstand einstimmig.

TOP 6 Wahlen

Das Vorstandsmitglied Henning Eichinger berichtet, dass turnusmäßig (im 3-Jahres-Zeitraum) für die Vorstandsmitglieder Tanja Niederfeld und Dr. Aline Lukaszewitz die aktuelle Amtsperiode ausläuft. Die beiden Vorstandsmitglieder stehen für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Die Mitgliederversammlung wählt in einer offenen Abstimmung ohne Gegenstimmen und unter Enthaltung der Kandidaten einstimmig die zur Wahl stehenden bisherigen Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode.

Weiterhin im Amt bleiben Dr. Jörg Meyer, Henning Eichinger, Roland Martin, Thomas Keck, Hubert Reiff, Erhard Vogel und Katharina Wandel-Kretzschmar.

TOP 7 Verschiedenes

Auf die Nachfrage der Vorsitzenden gibt es keine weitere Wortmeldung Dr. Aline Lukaszewitz beendet die Mitgliederversammlung mit Dank an alle Anwesenden für ihr Kommen, den Mitarbeiterinnen, den Künstlerinnen und Künstlern sowie den Vorständen und beendet die Jahresmitgliederversammlung mit einer Einladung zum gemeinsamen Umtrunk, der gegen 21.30 Uhr endete.

Reutlingen, 18. Mai 2026



Dr. Aline Lukaszewitz

Vorstandsvorsitzende &
Versammlungsleiterin



Dr. Julia Berghoff

Künstlerische Leitung &
Geschäftsführung